

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 128.

Donnerstag den 4. Juni

1868.

Bekanntmachung,

die Ausgabe neuer Noten der Preussischen Bank zu 500 Thaler betreffend.)

In Stelle der jetzt umlaufenden Noten der Preussischen Bank zu 500 Thaler sollen andere von demselben Betrage ausgegeben werden, deren Beschreibung wir nachstehend zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Berlin, den 26. Mai 1868.

Königlich Preussisches Haupt-Bank-Directorium.
von Dechend. Kühnemann. Boese. Kottth. Gallenkamp.
Herrmann. von Koenen.

Beschreibung der neuen Auflage Preussischer Banknoten zu 500 Thaler vom 9. December 1867.

Die Schauseite der neuen Banknoten à 500 Thlr. weicht von den alten Banknoten à 500 Thlr. vom 31. Juli 1846 nur im Datum und in den Unterschriften der Mitglieder des Haupt-Bank-Directoriums ab.

Dagegen ist die Rehrseite neu und enthält:

- 1) einen fein guillochirten Neggrund in meergrüner Farbe,
- 2) an den beiden Seitenrändern die Werthsbezeichnung
500 THALER 500
in dunkelvioletter Farbe.
- 3) den Controle-Stempel der Königlichen Immediat-Commission zur Controlirung der Banknoten mit den Unterschriften
Costenoble. Ed. Conrad. Schnicke.
- 4) das Wort „ausgefertigt“ in dunkelvioletter Farbe und den mit Dinte geschriebenen Namen des ausfertigenden Beamten.

Versicherungswesen.

(Eingefandt.)

Gotha, den 27. Mai. Nach dem eben vollendeten Rechnungsabschluß der hiesigen Lebensversicherungsbank für 1867 haben die Geschäfte derselben nach allen Richtungen hin einen sehr günstigen Verlauf genommen. Diese Gunst zeigte sich zunächst in einem reichen Zugang an neuen Versicherungen, welcher nächst dem Jahre 1865 größer war, als in irgend einer anderen Periode. Derselbe betrug 5,052,700 R_h, wodurch, nach Abzug des mäßigen Abgangs, der Versicherungsbestand bis zum Jahreschluß auf 56,431,800 R_h für 31,029 Personen sich erhob. Inzwischen ist derselbe in Folge fortdauernden zahlreichen Zugangs wieder um mehr als 2 Millionen Thaler gewachsen. Die Einnahme an Prämien und Zinsen war um 139,968 R_h größer als 1866 und betrug 2,608,095 R_h, der Fonds erfuhr einen Zuwachs von 672,045 R_h und stieg auf 14,647,256 R_h. Derselbe ist fast ausschließlich in ersten Hypotheken landwirthschaftlicher Besitzungen von mindestens doppeltem Bodenwerthe zu einem durchschnittlichen Zinsfuß von über 4 1/2 Procent angelegt. Für 648 Sterbefälle waren zwar 1,131,100 R_h zu vergüten, doch ist dieser Betrag noch um 148,366 R_h kleiner als die rechnungsmäßige Erwartung. Die Bilanz schließt mit einem reinen Ueberschuß von 2,726,187 R_h, wovon 701,794 R_h auf 1867 fallen. Dieser bedeutende Ueberschuß kommt in diesem und den nächsten vier Jahren an die Versicherten als Dividende zur Vertheilung und gewährt denselben eine sehr bedeutende Ermäßigung ihrer Beiträge, — im Jahre 1868 von 36 Procent, im Jahre 1869 von nicht weniger als 39 Procent.

An diesen günstigen Ergebnissen hat die Sparsamkeit der Verwaltung keinen unwesentlichen Antheil, indem die Kosten derselben, — ohne daß die Versicherten neben der Prämie irgend eine außerordentliche Gebühr zu entrichten haben, — im Ganzen und einschließlich aller Agenturprovisionen nur 4 1/2 Procent der Jahreseinnahme betragen.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Der Vicepräsident des Vereins, Prof. Dr. Dümmler, eröffnete die Sitzung vom 5. Mai mit der Verlesung eines Schreibens d. d. Blankenburg am 20. April, durch welches die Gründung eines neuen historischen Vereins, dessen Territorium sich auch auf die Provinz Sachsen ausdehnt, mitgetheilt wird. Am 15. April traten Männer aus allen Theilen der Harzlande in Wernigerode zusammen, um einen Harzer Geschichtsverein mit Wanderversammlungen ins Leben zu rufen. So lebhaft nun auch die Begründung dieses neuen Vereins begrüßt wurde, so konnte der Vorsitzende doch auch die Besorgniß nicht bergen, daß durch zahlreichere Vereine vornehmlich für nur kleine Territorien die den Vereinen zuströmenden Mittel verkürzt und namentlich auch die Publikationen derselben beeinträchtigt werden könnten. Ferner legte der Vorsitzende die ersten sechs Bände des „Archivs für Sächsische Geschichte“ vor, welche dem Vereine durch die Munificenz des Königl. Sächsischen Staats- und Cultusministers Herrn v. Falkenstein als Geschenk zugegangen waren und erstattete im Namen des Vereins ehrerbietigen und verbindlichen Dank. Dann theilte derselbe eine dem Königl. Preussischen Staatsanzeiger entnommene Lebensskizze des am 20. Januar d. J. zu Salzburg verstorbenen Geschichts- und Alterthumsforschers, Professor Johann Friedrich Danneil mit, der in früheren Jahren auch zu den Mitarbeitern der Neuen Mittheilungen gehörte.

Darauf hielt Professor Dr. Herzberg einen längeren Vortrag über die deutschen Handelskolonien, die Komtore oder Factoreien der Hanse im Ausland und schilderte speciell namentlich die Komtore zu Nowgorod in Rußland und zu Bergen in Norwegen. Endlich legte Professor Dr. Conze einige auf die Universität Halle und mehrere Professoren derselben geprägte Münzen vor und erließ die Aufforderung, die kleine Sammlung vorkommendes Falls zu vervollständigen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 5. Juni um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

Wohlthätigkeit.

15 Gr. als Gabe „für eine arme Kranke“ sind am 1. Feiertag im Klingelbeutel der St. Moritzkirche gesunden und der Bestimmung gemäß verwendet worden. Dem milden Geber herzlichsten Dank.

Rietschmann.

Lotterie für Ostpreußen.

Der öffentliche Verkauf der an uns zurückgefallenen resp. uns überlassenen Gewinne (über 150 Stück) findet **Sonnabend den 6. Juni Vormittags 9 Uhr im Stadtschießgraben** statt.

Nach einem uns zugekommenen Schreiben ist der ganze Erlös der Lotterie zur **Pflege von Typhus-Waisen** bestimmt. Im Interesse dieser unglücklichen Kinder hoffen wir auf lebhafteste Betheiligung.

Das Lotterie-Comité.

Tageschau.

Donnerstag den 4. Juni.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogeter Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienstämtern sämmtlicher Büreau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Büreau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreisstafel: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landratsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bank-Comandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. —
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. —
Spar- u. Vorschuss-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (geschlossen).

Sammlungen.

Das Antiken-Kabinet (geschlossen).

Bereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Tulpe“), Bibliothek und Leszimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. —
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schläter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Sabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel Abends 8 Uhr Probe in „Roccos Etablissement.“

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Löwen.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köpfern 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbejün 3¹/₂ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

2. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dunst- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,90	4,29	75	12,3	N	trübe 8.
Mitt. 2	333,22	5,36	53	19,6	NNO	wolfig 7.
Abd. 10	333,24	5,77	80	15,2	NO	wolfig 7.
Mittel	333,45	5,14	69	15,7		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerberg.

Antliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vermessung der Stadt Halle.

Der Geometer Herr **Koster** wird in unserem Auftrage dieser Tage behufs Anfertigung eines Stadtplans mit der Vermessung der Stadt beginnen. An verschiedenen Punkten der Stadt und ihrer nächsten Umgebung werden zur Feststellung der Standlinien u. zc. Pfähle und Signalstangen angebracht werden. Es ist von der größten Wichtigkeit für die Vermessung, daß die gedachten Merkzeichen unverrückt bis zur Beendigung der Arbeit erhalten werden.

Die städtischen Behörden haben die Verwendung nicht unbedeutender Geldmittel für die bevorstehende Vermessung beschlossen, um endlich zu einem wirklich genauen Plane der Stadt zu gelangen. Des Hinweises auf die gesetzlichen Strafen, welche denjenigen treffen, der sich an den aufgestellten Stangen u. vergreift, wird es kaum bedürfen.

Wir ersuchen alle Einwohner der Stadt, nicht nur dem mit der Vermessung betrauten Geometer in jeder Beziehung bei Ausführung seiner Arbeit bereitwillig entgegen zu kommen, sondern auch die gedachten Merkzeichen unter ihren Schutz zu nehmen.

Halle, den 27. Mai 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer geognostischen Specialkarte der Provinz Sachsen werden auch im Sommer dieses Jahres fortgesetzt werden und zwar werden bei diesen Arbeiten die Herren Professor **Dr. Beyrich**, Dr. phil. **Gef.**, Dr. phil. **Laspeyres** und Dr. phil. **Lofsen** beschäftigt sein, was wir unter Bezugnahme auf die Amtsblatts-Bekanntmachung vom 30. April pr. (N. Bl. 1867, S. 130) mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die Polizeibehörden den obengenannten Herren Geognosten zur Erreichung ihres Zweckes auf Erfordern Hülfe zu leisten haben.

Merseburg, den 8. Mai 1868.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung

Vormundschafis-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe des Monat Juni d. Js. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für den Zeitraum vom 1. April 1867 bis dahin 1868 in dem Erdgeschos des Kreis-Gerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben dem Herrn Geistlichen der Pfarodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaf ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle a/S., den 19. Mai 1868.

Königliches Kreis-Gericht, 2. Abtheilung.

Bekanntmachungen.

Auction

Donnerstag den 4. Juni cr. u. folg. Tag im Auktions-Lokale des Königl. Kreisgerichts hier. **W. Gise.**

Wein-Auction.

Donnerstag den 4. Juni Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 eine Partie sehr gute rotbe u. weiße Flaschenweine, als:

100 Fl. Forster Orleans, 286 Fl. Riesling 63r, 108 Fl. Traminer u. 180 Fl. Affenthaler in belieb. Posten.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch Gottlieb Sturzeneggers Bruchsalbe. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Uebergangung gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort. sowohl direct beim Erfinder Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Kanton Appenzell, Schweiz, als auch durch

Hrn. **A. Günther,** zur Ewens-Apotheke, Jerusalemstr. 16 in Berlin u. Hr. **Wilhelm Kirschbaum,** Petersstr. 1 in Leipzig.

C. N. Flemming,

Raunische Straße Nr. 9,

empfehlen sein Lager von Stahlschreibfedern, Federhalter, Bleistifte, sowie alle Schreibmaterialien, nur Prima-Qualität, zu den billigsten Preisen.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, eine feine Ambalema-Cigarre mit 10 $\frac{1}{2}$ per Mille, bei 25 Stück mit 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ abzugeben, ebenso halte mein Lager von echten importirten und Bremer Cigarren bestens empfohlen.

Carl Brodtkorb jun., kl. Ulrichsstraße 9.

Frische sächsische Salzbutten empfing wieder

Carl Brodtkorb jun., kl. Ulrichsstraße 9.

Neue Matjes-Heringe, à Schock 1 $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{2}$, offerirt billigt

Carl Brodtkorb jun., kl. Ulrichsstraße 9.

Eine Partie gutgehaltene Englische Voll-Heringe verkauft in Tonnen und Schocken billig
Louis Kritch, Klausstr. 15.

Land- und Wasser:

Brillant-Feuerwerk,

Bengalische Flammen, Illuminationslaternen, Luftballons und Holonaisen-Fackeln zu Fabrikpreisen en gros & en détail bei

G. Ublig, gr. Klausstraße 18.

Veränderungshalber will ich eins von meinen Grundstücken, entweder Oberglauch 34 oder Leipzigerstraße 42, verkaufen. **W. Kapfberger.**

Täglich frische saure Milch Gerbergasse 15.

Narztlliche Anzeige.

Meinen Freunden theile ich mit, daß ich mich nun als Badearzt in dem freundlichen Köfen wohnhaft gemacht habe, sowie, daß ich gern bereit bin, mit Solchen, die über den Gebrauch der Soolbäder u. s. w. Anfragen zu stellen wünschen, in vorherige schriftliche Verbindung zu treten. Mir als unbemittelt Empfohlene werden mit gleicher Sorgfalt unentgeltlich behandelt werden.

Köfen a. d. S. bei Naumburg.

Sofrath Dr. Pauli, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne,** Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

Natürliche Mineralbrunnen

in frischer Füllung.

Selters- und Soda-Wasser

von Dr. Straube,

Wich- und Emser Pastillen

sind stets vorrätig in der

Hirsch-Apotheke.

2 halbj. Schweine verkauft Zapfenstraße 17 a.

Ein halbjähriges Schwein sofort billig zu verkaufen alte Promenade 16 a.

Eine Marquise mit Geißel zu verkaufen bei **Ziefler,** Rathhausgasse 1.

Ein Kinderwagen zu verk. Weißstraße 6, im H.

Einem Lacentisch verkauft Leipzigerstraße 20.

Eine gebrauchte, noch gute Hobelbank wird gesucht von **G. Heinrich,** vor d. Steinthor 10.

Eine gebrauchte Badewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter **G.** mit Preßang. in d. Exped.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen mit sehr guten Attesten suchen zum 1. Juli Stellung durch **Jr. Röttscher,** Trödel 18.

2 gesunde Ammen suchen daselbst Stellung.

Ein ordentliches, ehrliches und fleißiges Mädchen, am liebsten von außerhalb, wird mit dem 1. Juli in Dienst gesucht Klausstr. 15.

Aufwartung sucht Varrügerstraße 12, im Laden.

Ein junger Kaufmann wird als Mitbewohner einer freundlich möblirten Stube gesucht. Näheres gr. Klausstraße 22, 1 Tr.

In dem Mucke'schen Grundstück gr. Brauhausgasse 19 ist vom 1. Juli ab ein Laden mit Wohnung, sowie eine Stube, Kammer und Küche im Hinterhaus zu vermieten durch **Bernh. Schmidt,**

Verwalter der Mucke'schen Konf.-Masse.

Eine große Schlosser-Werkstatt nebst geräumiger Wohnung ist zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen bei

Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 29.

Stube, Kammer und Küche vermietet

Fleischergasse 28.

St., K. u. K. von ordentlichen Leuten zum 1. Juli zu beziehen

Liebenauerstraße 13.

Eine Wohn. zu 40 $\frac{1}{2}$ verm. kl. Ulrichsstr. 11.

Stube und Kammer nach der Straße heraus ist zu vermieten

Leipzigerstraße 101.

Eine Wohnung für 26 $\frac{1}{2}$ ist zu vermieten. Zu erfragen

Unterberg 13.

Gras ist zu verpachten

Unterberg 13.

Die zweite Etage ist Kränklichkeits halber am 1. Juli oder 1. October zu bez. gr. Ulrichsstr. 5.

Zu vermieten ist Stube, Kammer u. Näheres kl. Brauhausgasse 24, 1 Tr.

Ein kl. Logis von Stube, Kammer, Küche u. ist von 1 oder 2 Personen noch zum 1. Juli zu beziehen

Moritzkirchhof 12.

1 Logis von 2 St., 2 K., K. u. ist sof. ob. Johannis zu beziehen

gr. Steinstraße 13.

Eine Wohnung zu vermieten, Preis 36 $\frac{1}{2}$ Näheres

gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Ein Logis für einz. Leute den 1. Juli zu beziehen

kl. Brauhausgasse 3.

Daselbst ein fettes Schwein zu verkaufen.

Eine kl. Stube zu vermieten Neustadt 4.

Eine Stube zu 11 $\frac{1}{2}$ vermietet Steg 3.

Ein Logis für eine einz. Pers. gr. Berlin 8.

Königsstraße 16, 2 Tr. links ist eine möblirte Stube u. Kammer zu vermieten.

Eine kl. möbl. Stube ist für monatlich 2 $\frac{1}{2}$ fogl. zu beziehen

Ludwigstraße 3.

Wohnung für anst. Herren Mann. Str. 13, im R. Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr. rechts.

Eine weiße Kleidertasche mit Portemonnaie, Schlüssel u. Taschentuch ist gestern Abend von Teuchers Wellenbad verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben

gr. Steinstraße 16, parterre.

Ein Sonnenschirm, rötlich grau mit schwarzen Medaillons, ist vor einigen Wochen irgendwo liegen geblieben. Um gef. Rückgabe wird gebeten

kl. Brauhausgasse 26.

Ein Kinderohrerring verloren. Den Goldwerth als Belohnung. Abzugeben gr. Klausstraße 11.

Ein schwarzer Fubel auf der Wiese entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung

Geißtstraße 7.

Ein Beszausschlag v. d. kl. Steinstraße nach der Frankenstr. verl. Geg. Bel. abzug. kl. Steinstr. 2.

Eine Broche gefunden

kl. Brauhausgasse 15, 1 Tr.

Ein goldener Ring gefunden. In Empfang zu nehmen bei **Ströcke,** Gottesackerstraße 16.

Gefunden: Portemonnaie mit Geld, eine silb. Handschuhkette

am Kirchthor 22.

Ein großer Hund mit ledernem Halsband zugefahren. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen

Klausstr. 2.

Familien-Nachrichten.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich

Friedrich Schröter,

Auguste Schröter geb. Aust.

Halle, den 28. Mai 1868.

In der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1ste Etage,
sind soeben große Sendungen der verschiedenartigsten Körbe in größter Auswahl angekommen und werden, um
schnell damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen ausverkauft.

Nur in der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1ste Etage. **Hermann Marcus.**

Die Wäsche-Handlung

von **S. M. Haberkern**, gr. Ulrichsstraße Nr. 56,

empfiehlt: Herren- und Knaben-Chemise, Herren-Kragen u. Manschetten in Leinen u. Shirting, die neuesten Façons, Herren-Schlipse, Hemden-Einsätze von Viefelder Leinen und Shirting ebenfalls in den neuesten Faltenlagen, Herren-Unterbeinkleider in Leinen und Körperstoff, Damenstulpen das Neueste in großer Auswahl, Damenhosen mit gesticktem Einsatz u. schmalen Säumen, gebrannte u. gelegte französische Noctriichen in weiß u. couleurt, Corsetts ebenfalls die neuesten Façons u. nur gut u. sauber gearbeitet.

Nach beendeter Inventur habe ich heute eine Partie

Geraer reinwollener Kleiderstoffe

zurückgesetzt, und sollen dieselben weit unter dem Einkaufspreis verkauft werden.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4.

Durch billige Preise

und vielen Verkauf ist mein Lager vor dem Feste bedeutend zusammengedrückt. Um aber auch nach dem Feste ein flottes Geschäft zu ermöglichen, sind bereits wieder **200 Stück der neuesten beliebten Kleiderstoffe** eingetroffen, bestehend in **Rips, Changeant, Panama, Cretonnes** etc. und sollen dieselben äußerst billig ausgeschnitten werden. Alle anderen Artikel, als: **Leinen, Bettzeuge, Hofenstoffe, Besätze, Crinolinen, Knöpfe und Schuhe** zu bekannten billigen Preisen.

Nur **22. Leipzigerstraße Nr. 22.**

Beachtungswerth für Jedermann.

Als sehr billig und gut empfehle ich wie immer: Stecknadeln 1 Roth von 6 $\frac{1}{2}$ an, Haarnadeln, gute Lackirte, ein Pack (60 Stück) 6 $\frac{1}{2}$, Silberhaken und Dosen ein Packet (144 Stück) 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, schwarze desgl. (144 Stück) 10 $\frac{1}{2}$, blauehrige Nähadeln, beste Qualität, (25 St.) 1 $\frac{1}{2}$, 100 Stück sortirt 3 $\frac{1}{2}$, auch Stopp- und Stricknadeln; Stiefelbänder, doppelte u. einfache, 1 Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$ an; alle Sorten Hemdenknöpfe, Porzellanknöpfe, 3 Dgd. 6 $\frac{1}{2}$, ächten Prima Hanfzwirn, sehr fest und schön, 1 Lage von 4 $\frac{1}{2}$ an, ächten Zwirn auf Rollen, 1 Dgd. 10 $\frac{1}{2}$, Patent-Eisengarnarten, 1 Dgd. 3 $\frac{1}{2}$, wollene Schnuren, Einsatzborten, acht leinenes weißes Zwirnband, blaue Schürzenbänder, Zeichengarn, Versicherungsnadeln, schwarze Knopfnadeln, Haken zum Kleideraufnehmen und noch viele andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: Frankensplatz, erste Reihe, an der Firma kenntlich:

Fr. J. Nell, früher **F. A. Vanhans**.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bleich- und Wasch-Anstalt

von **Frau Th. Ettler** hier, neben der „grünen Aue“,

empfiehlt sich allen geehrten Herrschaften zur gütigen Beachtung.

Aufträge werden daselbst, sowie gr. Steinstraße Nr. 60 angenommen.

Manley's Théâtre varié

im Circus des Herrn **Lözins** vor dem Steinhore in Halle.

Donnerstag den 4. Juni

Benefiz-Vorstellung für Miss Selina West.

Zum ersten Male: Fantasie über englische Lieder, componirt u. vorgetragen von Miß **Selina**. Grand pas de trois sérieux; Persisches Spiel; Alt und Jung, kom. Tanz; außerordentliche Körperbiegungen an den fließenden Ringen; Pas de trois comique etc.; das Bombardement von Lissa; imitirte Kalospinthechromokrene, oder: **Schulze und Müller als Najaden in der Wunderfontaine**. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise wie gewöhnlich.

Zu diesem meinen Benefiz erlaube ich mir ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend ergebenst einzuladen.

Wegen Vorbereitungen zum Benefiz fällt die Mittwoch-Vorstellung aus.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein arbeits. Mädchen von außerh. sucht für Küche u. Hausarbeit 1. Juli Dienst durch Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Mode-, Leinen- u. Baumwollenwaaren-Handlung suche ich unter sehr günstigen Bedingungen einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling, wenn möglich zum sofortigen Antritt. **Ferdinand König**, Kleinschmidten 5.

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein nicht ungebildeter Laufbursche mit guter Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein geschickter Gelbgießergerelle findet sofort Beschäftigung alter Markt 25, parterre.

Ein Bursche vom Lande findet Dienst bei **Ferd. Wiedero**.

Ein junger, gewandter Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht in

Teuscher's Wellenbad.

Frauen zur Felzarbeit werden gesucht kl. Brauhausgasse 11.

Gartenfrau sucht vor dem Mann. Thor 1.

Zu feinen Tüll- u. Mullnähereien werden noch e. Damen angen. Geschw. **Schwer**, Leipzigerstr. 93.

Ein Nähmädchen sucht kl. Ulrichsstraße 1b.

Eine Aufwartung wird gesucht Leipzigerstraße 101.

Weintraube.

Donnerstag den 4. Juni Nachmittags 4 Uhr

Großes Militair-Concert
vom Musikcorps des 86. Inf.-Reg.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Donnerstag den 4. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für Damen 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
A. Schöpfer.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2. Juni Abends am Unterpegel 5' 7"

am 3. Juni Morg. am Unterpegel 5' 7"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	2. Juni		3. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	20 Grad	18 Grad	12 Grad	
Wasser	18	18	18	